

STATIONEN IM LEBEN DES HERRN JESUS



Dieses Jahr geht es im Bibelkurs „Wer sucht mit“ um eine ganz besondere Person: um den Herrn Jesus. In jeder Lektion lernst du eine Station aus seinem Leben kennen.

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts auf dieser Seite.
2. Beantworte die Fragen und löse die Rätsel. Alle Bibeltexte und Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2027 an:

Christliche Schriftenverbreitung
An der Schloßfabrik 30
42499 Hückeswagen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Nachname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die 9. und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2027.

1. EINLEITUNG LESEN

Kapernaum – Jesus heilt einen Gelähmten

Der Herr Jesus zieht weiter: Nun geht es nach Kapernaum, einer Stadt am Ufer des Sees Genezareth. Soweit wir aus der Bibel wissen, hat Jesus Christus dort die meisten Wunder getan. Der Herr Jesus ist längst überall bekannt geworden. Die Menschen kommen zu ihm, wo er auch ist. Sie hören ihm gerne zu und warten darauf, dass er ihre Kranken heilt.

Stell dir einmal die freundlichste Person vor, die du kennst – der Herr Jesus war noch freundlicher. Für jeden, der zu ihm kam, hatte er Zeit. Er hat zugehört, er hat getröstet, er hat Menschen gesund gemacht und ihnen gezeigt, dass Gott sie liebt. Deshalb ist der Herr Jesus nämlich auf die Erde gekommen: um den Menschen die Liebe Gottes zu zeigen und für alle zu sterben, die an ihn glauben.

In dieser Lektion kommen vier Freunde zu Jesus, die einen gelähmten Freund zu ihm bringen. Was der Herr Jesus wohl tun wird?

Der Herr Jesus hatte viele Dinge zu tun. Fülle die Lücken aus, um zu erfahren, was Jesus tat.

heilte – lehrte – Reiches – alle – Jesus – predigte

zog umher durch
 Städte und Dörfer, in ihren
 Synagogen und das
 Evangelium des und
 jede Krankheit.

Lösung: Matthäus 9,35

2. BIBELTEXT LESEN

Markus 2,1-12

[1] Und nach einigen Tagen ging Jesus wieder nach **Kapernaum** hinein, und es wurde bekannt, dass er im Haus war. [2] Und sogleich versammelten sich viele, so dass selbst an der Tür kein Raum mehr war; und er redete zu ihnen das Wort. [3] Und sie kommen zu ihm und bringen einen Gelähmten, von vieren getragen. [4] Und da sie wegen der Volksmenge nicht an ihn herankommen konnten, deckten sie das Dach ab, wo er war; und als sie es aufgebrochen hatten, ließen sie das **Bett** hinab, auf dem der Gelähmte lag. [5] Und als Jesus ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gelähmten:

Kind, deine Sünden sind vergeben. [6] Einige aber von den **Schriftgelehrten** saßen dort und überlegten in ihren Herzen: [7] Was redet dieser so? Er lästert. Wer kann Sünden vergeben als nur einer, Gott? [8] Und sogleich erkannte Jesus in seinem Geist, dass sie so bei sich überlegten, und spricht zu ihnen: Was überlegt ihr dies in euren Herzen? [9] Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind vergeben, oder zu sagen: Steh auf, nimm dein **Bett** auf und geh umher? [10] Damit ihr aber wisst, dass der **Sohn des Menschen** Gewalt hat, auf der Erde Sünden zu vergeben – spricht er zu dem Gelähmten: [11] Ich sage dir, steh auf, nimm dein **Bett** auf und geh in

dein Haus. [12] Und er stand auf, nahm sogleich das **Bett** auf und ging hinaus vor allen, so dass alle außer sich gerieten und Gott **verherrlichten** und sagten: Niemals haben wir so etwas gesehen!

Matthäus 15,30.31

[30] Und große Volksmengen kamen zu Jesus, die Lahme, Blinde, Krüppel, Stumme und viele andere bei sich hatten, und sie legten sie zu seinen Füßen nieder; und er heilte sie, [31] so dass die Volksmenge sich verwunderte, als sie sah, dass Stumme redeten, Krüppel gesund geworden waren und Lahme umhergingen und Blinde sahen; und sie **verherrlichten** den Gott Israels.

BIBELLEXIKON

Kapernaum: Kapernaum ist eine Stadt im Norden von Israel, am Ufer des Sees Genesareth. Damals war es wahrscheinlich ein Fischerdorf.

Bett: Hier ist das eine Art Trage, auf der der Gelähmte lag. Damit konnte man ihn tragen.

Kind: Hier ist das eine liebevolle Anrede für den Kranken, aber eigentlich war der Kranke schon erwachsen.

Schriftgelehrter: Schriftgelehrte waren Männer, die sich sehr gut im Alten Testament auskannten und es den Menschen erklärten.

Sohn des Menschen: Ein besonderer Titel des Herrn Jesus.

verherrlichen: Wenn jemand verherrlicht wird, dann lobt man diese Person und ihre besonderen Eigenschaften.

2. FRAGEN BEANTWORTEN

1. Warum waren so viele Menschen im Haus? *Schreibe auf.*

2. Warum können die vier Freunde den Gelähmten nicht durch die Tür zu Jesus bringen? *Schreibe auf.*

3. Was taten die vier Freunde? *Bring die Antworten in die richtige Reihenfolge und du erhältst ein Lösungswort. Achtung: Eine Antwort steht nicht direkt im Bibeltext.*

R	Sie gehen zusammen zum Haus, wo Jesus ist.
N	Sie machen ein Loch ins Dach.
F	Sie holen ihren Freund ab.
U	Sie steigen aufs Dach.
E	Sie sehen, dass viele Menschen im Weg stehen.
D	Sie lassen ihren gelähmten Freund auf einer Trage hinunter.

Lösung:

4. Die vier Männer, die den Gelähmten bringen, sind echte Freunde. Sie wissen, wer ihrem Freund helfen kann. In Sprüche 17,17 findest du einen schönen Vers über Freundschaft. *Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern.*

geboren – Not – Freund – aller

Der liebt zu Zeit, und als Bruder für die

wird er .

5. Was war die Not von dem Freund, den die anderen vier Freunde auf der Trage trugen?

Schreibe auf.

6. In der Bibel gibt es einige Freunde, die viel zusammen erlebt haben. *Schlage die Stellen in deiner Bibel nach, und du liest etwas über gute Freunde. Verbinde die richtigen Teile.*

Ein echter Freund oder eine echte Freundin ...

Sprüche 17,17

betet mit mir und für mich.

Daniel 2,17.18

hilft mir, wenn ich Hilfe brauche.

Hiob 2,11

tröstet mich, wenn ich traurig bin.

7. Hast du auch einen guten Freund oder eine gute Freundin? Welche Eigenschaft magst du bei ihm oder bei ihr am meisten?

8. Welche Kranken wurden zum Herrn Jesus gebracht, damit er sie heilte?

Tipp: Es sind vier Gruppen von kranken Menschen. Lies dazu Matthäus 15,30.31.

9. Was war wichtiger? *Kreuze an.*

☐

Der Lahme konnte wieder gehen.

☐

Dem Lahmen wurden seine Sünden vergeben.

10. Warum konnte der Herr Jesus dem Gelähmten seine Sünden vergeben und ihn heilen, so dass er wieder gehen konnte? *Schreibe auf.*

**Freunde können leider nicht immer bei dir sein.
Aber einer ist immer bei dir: der Herr Jesus! Er ist für dich da,
wenn du Hilfe brauchst und tröstet dich, wenn du traurig bist.**